

**Achtung:**

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme des Gewehres unbedingt gelesen und beachtet werden.

## **Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen**

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung besondere Vorsicht erfordert.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen. Außer zur gewollten Schussabgabe darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet werden. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

**ACHTUNG:** Bedingt durch die kurze Baulänge ist unbedingt darauf zu achten, dass die Hand hinter der Mündung bleibt.

**Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.**

**Zum Schießen sind geeignete Schutzbrillen und Gehörschutz zu tragen!**

# INHALTSVERZEICHNIS

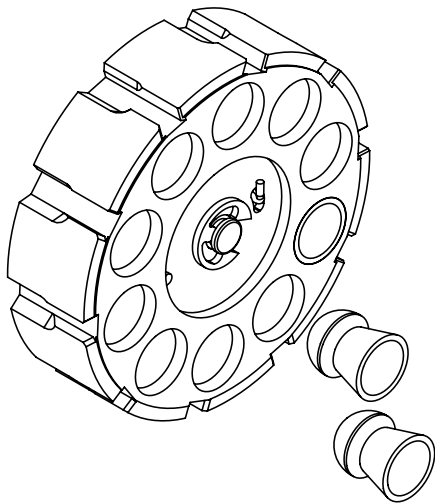
1	Technische Daten .....	4
2	Magazin füllen .....	5
3	Spannen, Magazin einsetzen (Laden), Schießen .....	6
4	Magazin herausnehmen .....	9
5	Abzug einstellen .....	10
6	Schaftkappe einstellen .....	11
7	Druckbehälter wechseln und füllen .....	12
8	Reinigung, Pflege und Schussleistung .....	13
9	Allgemeine Garantiebestimmungen .....	14
10	Bestandteilliste Pro X .....	14

# 1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber .....	4,5 mm (.177)		
	5,5 mm (.22)		
Gesamthöhe .....	200 mm		
Gesamtlänge .....	760 mm (Pro X)		
	630 mm (Pro X Scout)		
Gesamtbreite .....	50 mm		
	(ohne Spannhebel)		
Gewicht .....	ca. 3.500 g (Pro X)		
	ca. 3.200 g (Pro X Scout)		
Lauflänge .....	650 mm (Pro X)		
	520 mm (Pro X Scout)		
Max. zulässiger Fülldruck ..	200 bar		
Schussenergie max. ....	7,5 / 16 / 24 Joule 4,5 mm (.177)		
	7,5 / 16 / 24 / 40 Joule 5,5 mm (.22)		
Arbeitsdruck .....	4.5 mm (.177), 7,5 Joule:	85 Bar	
	4.5 mm (.177), 16 Joule:	85 Bar	
	4.5 mm (.177), 24 Joule:	120 Bar	
	5.5 mm (.22), 7,5 Joule:	140 Bar	
	5.5 mm (.22), 16 Joule:	85 Bar	
	5.5 mm (.22), 24 Joule:	140 Bar	
	5.5 mm (.22), 40 Joule:	140 Bar	

## 2 MAGAZIN FÜLLEN

Munition der Reihe nach so weit in die Aufnahmebohrungen schieben, dass die Diabolokugeln mit dem Magazin bündig sind und nicht vorstehen.

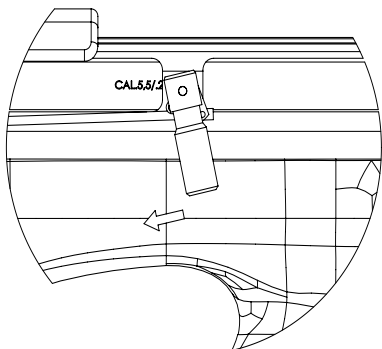


### 3 SPANNEN, MAGAZIN EINSETZEN (LADEN), SCHIESSEN

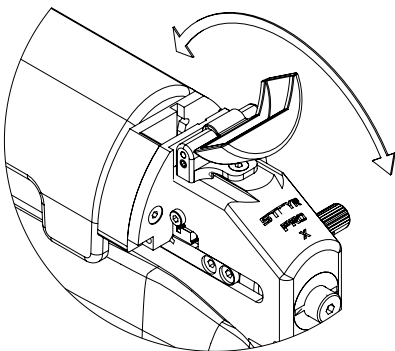
Das Magazin kann nur bei gespanntem System eingeführt werden. Es kann nicht falsch eingeschoben werden, da nur die am Magazin befindliche Auskehlung und die im Magazinschaft befindliche Federhülse zusammenpassen.

#### Vorgang:

1. Das System wird gespannt, wenn der geriffelte Spannhebel ganz zurückgezogen wird.

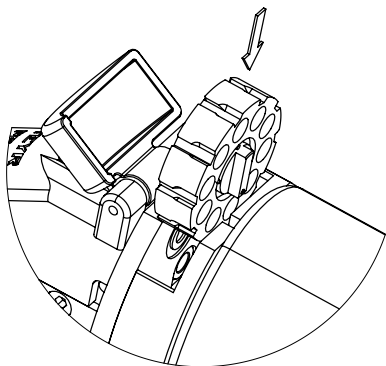


2. Der Magazindeckel wird geöffnet.

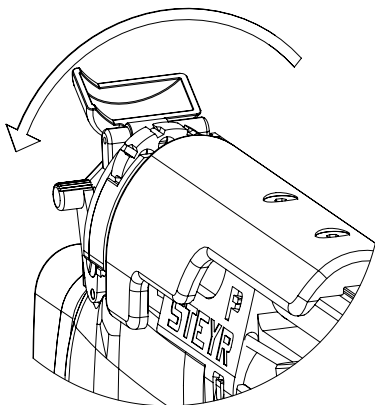


3. Das gefüllte Magazin von oben einsetzen und im Uhrzeigersinn vorspannen (bis zum Anschlag).

Das Gewehr ist nun schussbereit.



4. Der Magazindeckel wird geschlossen.

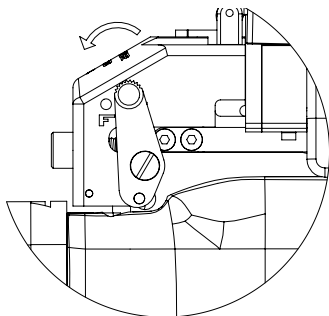


**Sicherung:**

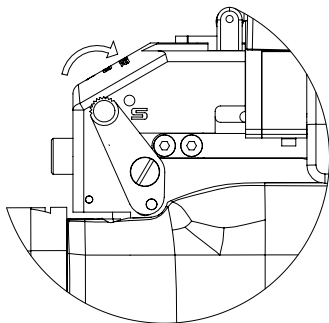
Die Waffe kann durch eine externe Sicherung gesichert werden, auch wenn sie geladen ist.

**Sichern:**

Den Sicherungshebel in Pfeilrichtung nach hinten drücken, bis er einrastet - „S“ (Safe) ist sichtbar.

**Entsichern:**

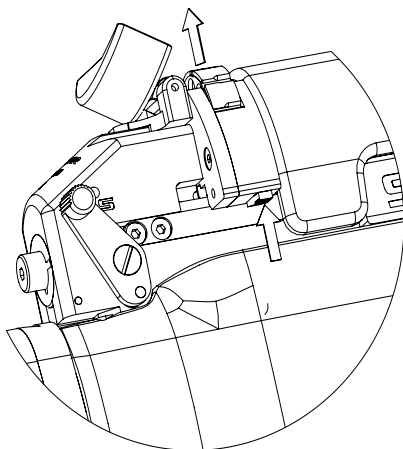
Den Sicherungshebel in Pfeilrichtung nach vorne drücken - „F“ (Fire) ist sichtbar.





## 4 MAGAZIN HERAUSNEHMEN

Nach 10-maligem Abziehen ist das Magazin leergeschossen und das Magazin kann nach oben herausgenommen werden.



**ACHTUNG:** Das Magazin halten und langsam bis zum Endanschlag drehen, ansonsten kann es zu Beschädigungen kommen!

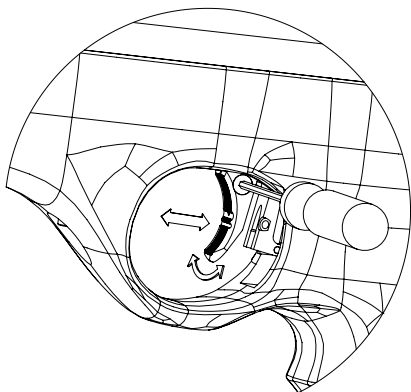
Das Magazin kann auch herausgenommen werden, ohne dass es leergeschossen wird, dazu muss die Magazinrast gedrückt werden, danach kann das Magazin nach oben entnommen werden.

## 5 ABZUG EINSTELLEN

**ACHTUNG:** Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe weder geladen noch gespannt ist.

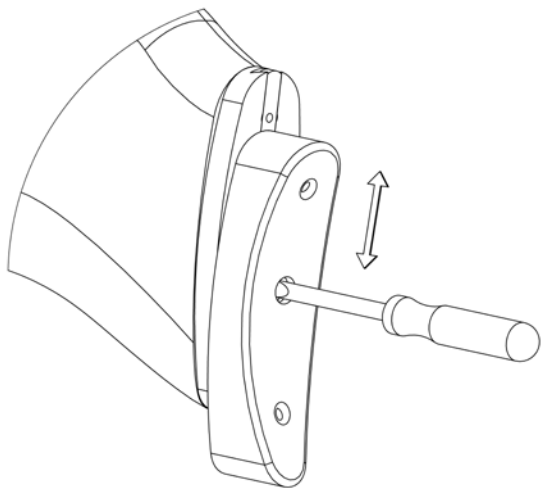
### Zügel einstellen

Senkschraube lösen. Das Zügel kann danach nach links und rechts geschwenkt und in Längsrichtung verschoben werden.



## 6 SCHAFTKAPPE EINSTELLEN

Die Schaftkappe kann in der Höhe verstellt werden.



**ACHTUNG:** Nur für Modelle mit verstellbarer Kappe!

## 7 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die Druckbehälter müssen 10 Jahre nach Produktionsdatum entleert und entsorgt werden! Auf dem Druckbehälter sind sowohl das Produktionsdatum als auch das Entsorgungsdatum vermerkt. Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leer geschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

**ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!**

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt. Es darf nur trockene, saubere Druckluft verwendet werden.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

(Siehe auch die Rubrik FAQ auf [www.steyr-sport.com](http://www.steyr-sport.com))

## 8 REINIGUNG, PFLEGE UND SCHUSSLEISTUNG

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert zu werden.

Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht.

Zur Reinigung des Laufes sollten nur trockene, im Handel erhältliche Filzpfropfen oder Putzschüre verwendet werden.

### Die STEYR SPORT Schussleistung

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Abzugsbügels eingespannt wird.

## **9 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN**

Die Garantiebestimmungen finden Sie auf unserer Website  
[www.steyr-sport.com/de/garantiebestimmungen](http://www.steyr-sport.com/de/garantiebestimmungen)

## **10 BESTANDTEILLISTE**

Die Bestandteilliste finden Sie auf unserer Website  
[www.steyr-sport.com](http://www.steyr-sport.com)